

Bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte

Schwimmen: Damenteam der Waspo 08 souveräner Landesliga-Meister / Herren werden Zweite



Bestes Resultat: Der Wasporaner Marcel Jerzyk holte mit 805 Punkten über 1500 Meter Freistil die meisten Zähler in einem Einzelrennen.

EF

Göttingen. Die eigenen Erwartungen übertroffen haben das Damen- und Herren-Schwimmteam der Waspo 08 bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) auf Landesebene. Im Wasserparadies Hildesheim wurden die Göttinger Damen, die sich bereits zum siebten Mal für den Wettkampf qualifiziert hatten, ihrer Favoritenrolle in beeindruckender Weise gerecht und holten mit mehr als 700 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten den Titel. Die Herren, die zum dritten Mal dabei waren, lieferten sich einen spannenden Kampf mit den beiden Hannoveraner Mannschaften und schafften erstmals den Sprung auf das Treppchen der Landesliga. Mit 150 Punkten Rückstand sicherten sie sich die Vizemeisterschaft.

Beide Waspo-Teams erreichten das jeweils beste Ergebnis der Vereinsgeschichte. Per Fern-

wertung entscheidet sich am kommenden Wochenende, welche beiden punktbesten Mannschaften der Landesligen aus dem norddeutschen Bereich in die 2. Bundesliga Nord aufsteigen. Die Göttinger Damen haben mit 14 044 Punkten gut vorgelegt. Sie hoffen, dass die Punktzahl in der Endabrechnung reicht.

Die höchste Punktzahl in einem Einzelrennen der Damen erschwamm die Wasporanerin Phillis-Michelle Range mit einem neuen Vereinsrekord über 100 m Brust (743 Punkte). Auch über 200 m Brust knackte sie die 700 Punkte, ebenso wie Mareike Wieldt mit 737 Punkten über 100 m Freistil. Mit ihren vier Starts waren die beiden zusammen mit Viviane Simon, die jeweils auf mehr als 600 Punkte kam, die fleißigsten Punktessammler. Ebenfalls viermal startete Clara Kamper, die über 50 m Freistil

mit 574 Punkten ihre höchste Punktzahl beisteuerte. Drei Starts absolvierte Alke Heise. Lena Blum glänzte mit Bestzeiten auf den Kraulstrecken. Über 100 m Freistil punktete sie am besten (636), genau 600 Punkte holte sie über 400 m Freistil. Jeweils rund 1000 Punkte auf den Rücken- und Schmetterlingsstrecken steuerten Annika Teuber und Beret Höpfner bei.

Bei den Herren holte Marcel Jerzyk mit 805 Punkten über 1500 m Freistil die Höchstpunktzahl. Da er einmal disqualifiziert wurde, kam der Langstreckler nur insgesamt dreimal in die Wertung und holte 2235 Punkte. Waspo-Neuling Henrik Fischer erzielte mit 641 Punkten über 100 m Brust seine beste Wertung. Zehn Punkte weniger erreichte Tim Grüne über 50 m Freistil. Der Freistilspezialist glänzte zudem mit 630 Punkten über 100m Freistil. Die meisten

Punkte (2378) für die Herrenmannschaft erschwamm mit vier Starts Sören Beuermann, der über 100 m Brust ebenfalls die 600-Punkte-Marke knackte. Philip Krumbach steuerte 1604 Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Alexander Kornmüller, Sebastian Kamlot und Rico Paul komplettierten mit guten Resul-

taten das beste Mannschaftsergebnis, das ein Waspo-Team jemals erreicht hat.

Am Wochenende 15./16. Februar ist die Waspo Ausrichter der im Baderparadies Eiswiese ausgetragenen DMS auf Bezirksebene. Im Heimwettkampf wollen die Göttinger ihre herausragende Form bestätigen. *acs/mig*

INFO

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Die DMS wird in Ligen unterschiedlichen Niveaus von der Bezirks- bis zur 1. Bundesliga ausgetragen, in denen die dafür qualifizierten Damen- und Herren-Teams ihre Wettkämpfe an einem oder zwei Tagen gemeinsam in einer Halle bestreiten. Jede Mannschaft muss Schwimmerinnen und Schwimmer über 50, 100, 200, 400 und 800 beziehungsweise 1500 Meter Freistil, 100, 200 Meter Rücken, Brust und Schmetterling sowie 200 und 400 Meter Lagen einsetzen. Jede Strecke muss doppelt besetzt werden. Insgesamt werden also 26 Rennen geschwommen. Jeder Schwimmer darf maximal viermal starten. Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet und addiert. Weltrekord bei einem Einzelrennen sind 1000 Punkte. *acs*